

Inanspruchnahme der Landesförderung durch den VRR zur Finanzierung seines „SozialTickets“ 2011-2013

20.11.13

Jahr	Entwicklung Verkaufszahlen					Inanspruchnahme Fördermittel vom Land										
	Grundsätzlich ST-Berechtigte in NRW *) (in Tsd.)	Berechtigte im VRR bzw. Teilraum (in Tsd.)	Anteil (2) an (1) (in %)	verkaufte SozialTickets (in Tsd.)	durchschn. Nutzerquote (in %)	übertragene Mittel aus dem Vorjahr (in Mio. €)	(neue) Mittel zur Verfügung (in Mio. €)	tatsächl. in Anspruch genommen		Ausschöpfungsgrad (8) an (7) (in%)	nicht in Anspruch genommen (in Mio. €)	davon übertragbar (o. Restmittel !) (in Mio. €)	davon		Σ verfallene Mittel, inkl. Restmittel (in Mio. €)	Σ verfallene Mittel, inkl. Restmittel (in %)
								eig. Berechnung (in Mio. €)	VRR-Angaben (in Mio. €)				im 1. Hj. verbraucht (in Mio. €)	endgültig verfallen **) (in Mio. €)		
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	
2011 (Pilot)																
	1.843	825	44,8	63,8	3,9	-	6,71	0,81	0,80	12,1	5,90	5,90	3,49	2,41	2,41	35,89
2012 (Pilot)																
	1.872	911	48,7	576,7	5,3	5,90	14,61	7,36	7,30	50,4	7,25	7,25	6,30	0,95	4,44	30,40
2013 (Regelangebot) Jan-Mai																
	1.890	1.235	65,3	411,3				5,25								
Hochrechnung Gesamtjahr ***)	1.890	1.235	65,3	990,0	6,7	7,25	19,60	12,63	vorauss. 16,2	64,5	5,74	5,74	5,74		6,30	32,14
								bis	bis	bis	bis	bis	bis	0,0		
								13,86		70,7	6,97	6,97	6,97		6,30	32,14
Summe 2011-2013				1.630,6			40,92	20,81		50,8	18,88	18,88				
								bis	bis	bis	bis	bis		3,36	13,15	32,13
								22,03		53,8	20,11	20,11		****)		

*) Die jeweilige Zahl der Empfänger/-innen von lfd. Leistungen nach SGB II (Hartz IV), SGB XII (Sozialhilfe), AsylbLG, der Kriegsofopferfürsorge u.e.a.m. dient als Schlüssel zur Mittelverteilung

**) Eine Übertragung von Restmitteln in das Folgejahr ist gem. der Konditionen Landesrichtlinien nur soweit zulässig, wie sie im 1. Halbjahr (des Folgejahrs) verbraucht werden.

Daten; eigene Berechnungen, Gesamtjahr 2012 Schätzung

****) Die höheren Ausgabenzahlen entsprechen einer sehr konservativen Rechnung. Zugrunde gelegt wurde für die Obergrenze ein Defizitbetrag je verkauftem Ticket von 14 €, für die Untergrenze wie in den Vorjahren 12,76 €.

*****) Würde der VRR zum Jahresende 2013 das Angebot einstellen, dann läge die Summe verfallener Mittel noch um einiges höher, nämlich – je nach zugrundegelegten „Defizitbetrag“ - bei 13,15+5,74=18,9 Mio. € (ca. 46 %) bzw. 13,15+6,97=20,1 Mio. € (ca. 49 %)

Quellen: Sozialindikatoren NRW (www.mags.nrw.de/04_Soziales/sozialberichte/sozialindikatoren_nrw/indikatoren/in.php), Indikator 7.5 Empfängerinnen und Empfänger von Mindestsicherungsleistungen in NRW zum Jahresende nach Regionen, geöffnet 13.11.2013; Anlage 1 zur VRR-Drucks. M/VI/III/2013/0437/1 v. 10.7.2013, S. 22Ff; weitere VRR-Drucksachen; Eigenberechnungen Akoplan-Institut, Dortmund